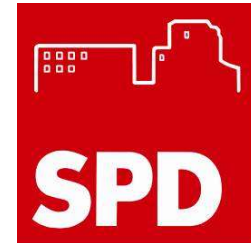


Lothar Peukert
Ratsmitglied SPD-Fraktion
Am Freibad 14
51570 Windeck



Frau
Bürgermeisterin Gauß
Rathausstr. 12

51570 Windeck

Windeck, den 18. März 2019

**Antrag / Anregung zur Durchführung von Aktionstagen zum Müllsammeln -
„Lokalpolitik räumt auf!“
sowie zur Umsetzung einer Kampagne bei der Bürger, Firmen, Schulen und sonstige
Einrichtungen Straßen, Plätze, Spielplätze, etc. „adoptieren“ können um diese sauber zu
halten (Sauberkeits-Patenschaften) – „Windeck kümmert sich!“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Gauß,

im Einvernehmen mit der SPD-Fraktion möchte ich dazu anregen eine Kampagne ins Leben zu rufen bei der interessierte Bürger, Firmen, Schulen, Parteien und sonstige Einrichtungen die Patenschaft für Straßen, Plätze, Spielplätze, etc. übernehmen können.

Sie verpflichten sich damit, die betreffenden Stellen sauber zu halten, bzw. Einrichtungen in Ordnung zu halten.

Es können dann entsprechende Hinweistafeln aufgestellt werden auf der die jeweiligen Paten vermerkt sind. Insbesondere Gewerbebetriebe könnten sich so einbringen und ihr Engagement werbewirksam nutzen.

Im Umfeld von Schulen, Sporteinrichtungen, Jugendtreffs, usw. könnten die jeweiligen Nutzer Patenschaften übernehmen und so Verantwortung zeigen.

Man sollte in diesem Zusammenhang weiterhin versuchen, Kinder und Jugendliche durch entsprechende Kampagnen in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen davon überzeugen, dass es nicht „cool“ ist Abfall einfach wegzuschmeißen, sondern dass es „cool“ ist die Umwelt sauber zu halten.

In vielen Städten und Gemeinden sind solche Modelle bereits erfolgreich umgesetzt worden. Auch im Ausland, z. B. in den USA gibt es ähnliche Modelle wie „Adopt a highway“, etc. Die in Windeck bereits praktizierte Patenschaft über Verkehrsinseln und Kreisverkehr ist ja bereits erfolgreich etabliert.

Besonders vor dem Hintergrund der wachsenden Auflösung von Bürgervereinen in den einzelnen Ortschaften wäre es wichtig, dass wieder bürgerschaftliches Engagement gefördert wird.

Eine solche Kampagne würde das Miteinander in Windeck fördern und der wachsenden Gleichgültigkeit der Bevölkerung gegenüber dem Umfeld und gegenüber Mitmenschen entgegenwirken.

Um die Kampagne entsprechend zu bewerben und um neue Paten zu gewinnen sollten die Mitglieder des Gemeinderates ein- oder zweimal jährlich (außerhalb der Zeiträume der regulären Müllsammelaktionen) an wechselnden Orten wie beispielsweise im Umfeld der Bahnhöfe für einen Tag lang Müll und Unrat sammeln und so mit gutem Beispiel vorangehen.

Zur Umsetzung der Kampagne könnte ein Arbeitskreis aus Verwaltung, Politik, Vereinen und sonstigen Interessierten gebildet werden, so dass die Planung nicht allein von der Verwaltung geleistet werden muss.

Mit den bestehenden Bürgervereinen muss eine enge Abstimmung erfolgen, schließlich soll es keine Konkurrenzsituation zwischen Paten und den Bürgervereinen geben.

Die Bereiche die für Patenschaften in Frage kommen müssen genau festgelegt werden. Hier kommen besonders stark verschmutzte Orte wie z. B. die Bahnhofsumfelder in Rosbach, Schladern und Herchen, der Bereich Sportplatz / Freibad Rosbach, die Siegelwege, Bereiche an Altglas- / Kleidercontainern, usw. in Frage.

Für Paten müssen klare Leitlinien zur Umsetzung festgelegt werden. Um eine Verbindlichkeit zu erzielen sollten Verträge mit Paten schriftlich abgeschlossen werden.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass der gesammelte Unrat auch ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Hier ist zu klären, ob evtl. eine Sammelstelle im Bauhof realisiert werden kann.

Die SPD Fraktion würde es begrüßen, wenn sich die politischen Gremien in Windeck mit den Vorschlägen auseinandersetzen würde und die Anregungen aufnehmen würde.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen


Lothar Peukert